



Welche Lernziele sind von Bedeutung? Kinder und/oder Jugendliche ...

Bildungsziele	Kompetenzstufen		
	Kompetenzstufe I	Kompetenzstufe II	Kompetenzstufe III
Positives Selbstkonzept	<ul style="list-style-type: none"> <li>erfahren eine positive Resonanz auf die eigene Persönlichkeit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>nehmen die positive Resonanz auf die eigene Persönlichkeit an und stärken ihr Selbstwertgefühl und Selbstvertrauen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>verfügen über ein angemessenes Selbstwertgefühl und Selbstvertrauen</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>setzen sich mit eigenen Stärken und Schwächen auseinander</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>sind sich der eigenen Stärken und Schwächen bewusst</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>reflektieren die eigenen Stärken und Schwächen und entwickeln eine konstruktive Einstellung dazu</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>nehmen eigene Gefühle und das eigene Verhalten wahr</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>erkennen den Zusammenhang zwischen eigenen Gefühlen und eigenem Verhalten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>reflektieren den Zusammenhang zwischen eigenen Gefühlen und Verhalten und entwickeln daraus eine gute Selbstwahrnehmung</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>nehmen den eigenen Körper sowie entwicklungsbedingte körperliche Veränderungen wahr</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>setzen sich mit dem eigenen Körper sowie entwicklungsbedingten körperlichen Veränderungen auseinander</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>reflektieren und akzeptieren den eigenen Körper sowie entwicklungsbedingte körperliche Veränderungen</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>nehmen körperliches Wohlbefinden und Unwohlsein wahr</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>reflektieren den Zusammenhang zwischen körperlichen Wohlbefinden/Unwohlsein und eigenem Verhalten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>gehen konstruktiv mit körperlichen Wohlbefinden/Unwohlsein um</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>haben Freude im Ausprobieren neuer Aufgaben/Situationen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>haben Selbstvertrauen im Umgang mit (neuen) Aufgaben/Situationen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>gehen konstruktiv mit Widerständen und Herausforderungen um und sind in verschiedenen Kontexten selbstwirksam</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>erfahren Partizipation in verschiedenen Settings</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>partizipieren in verschiedenen Settings</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>gestalten ihre Settings eigenverantwortlich mit</li> </ul>



Bildungsziele \ Kompetenzstufen	Kompetenzen als Lernziele		
	Kompetenzstufe I	Kompetenzstufe II	Kompetenzstufe III
Empathie	<ul style="list-style-type: none"> <li>kennen und erfahren Akzeptanz und Wertschätzung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>entwickeln eine akzeptierende und wertschätzende Haltung anderen Menschen gegenüber</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>akzeptieren und wertschätzen andere Menschen</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>haben das Wissen über/oder kennen psychische und physische Probleme/Beeinträchtigungen und deren Auswirkungen (im Alltag)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>setzen sich mit den alltäglichen Auswirkungen von psychischen und physischen Problemen/Beeinträchtigungen auseinander</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>haben Verständnis für die Situation von Menschen mit psychischen und/oder physischen Problemen/Beeinträchtigungen</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>nehmen Gefühle und Verhalten Anderer wahr</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>reflektieren den Zusammenhang zwischen Gefühlen und Verhalten Anderer und entwickeln angemessene Reaktionen</li> <li>nehmen wahr, dass Personen unterschiedliche Gefühle in Bezug auf die gleiche Sache haben können</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>respektieren die Gefühle und das Verhalten Anderer und reagieren angemessen darauf</li> <li>akzeptieren, dass Personen unterschiedliche Gefühle in Bezug auf die gleiche Sache haben können</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>kennen und erfahren personen- und situationsangepasstes Verhalten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>entwickeln personen- und situationsangepasstes Verhalten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>verhalten sich personen- und situationsangepasst verantwortungsvoll zu anderen Menschen</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>kennen Möglichkeiten anderen Menschen bei psychischen Belastungen/Krisen zu unterstützen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>reflektieren Möglichkeiten anderen Menschen bei psychischen Krisen zu unterstützen und erkennen (eigene) Grenzen der Unterstützung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>akzeptieren (eigene) Grenzen der Unterstützung bei psychischen Belastungen Anderer und entwickeln eine konstruktive Einstellung dazu</li> <li>sind in der Lage, Hilfe für und Abgrenzung von Menschen mit psychischen Problemen angemessen zu dosieren</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>kennen (und erfahren) Möglichkeiten anderen Menschen bei körperlichen Beeinträchtigungen/ Verletzungen zu unterstützen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>reflektieren Möglichkeiten anderen Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen/ Verletzungen zu unterstützen und erkennen (eigene) Grenzen der Unterstützung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>sind in der Lage, Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen angemessen zu unterstützen und entwickeln eine konstruktive Einstellung dazu</li> <li>sind in der Lage, Hilfe für und Abgrenzung von Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen/ Verletzungen angemessen zu dosieren</li> </ul>



Bildungsziele \ Kompetenzstufen	Kompetenzen als Lernziele		
	Kompetenzstufe I	Kompetenzstufe II	Kompetenzstufe III
Kreativ-kritisches Denken	<ul style="list-style-type: none"> <li>entwickeln ein altersspezifisches Begriffsverständnis von Wohlbefinden und Belastung/Krisen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>erweitern ihr Begriffsverständnis von Wohlbefinden und Belastung/Krisen</li> <li>sind in der Lage, Quellen und Informationen zu filtern</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>reflektieren ihr Begriffsverständnis von Wohlbefinden und Belastung/Krisen</li> <li>sind in der Lage, Quellen und Informationen zu reflektieren</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>setzen sich mit der eigenen Lebenssituation bezüglich Gesundheit auseinander</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>reflektieren den eigenen Lebensstil bezüglich Gesundheit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>überdenken kritisch den eigenen Lebensstil im Hinblick auf Gesundheit</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>kennen gesundheitliche Schutz- und Risikofaktoren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>erkennen gesundheitliche Schutz- und Risikofaktoren für sich und schätzen sie ein</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>reflektieren die Zusammenhänge von Schutz-/Risikofaktoren und eigener Gesundheit</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>kennen und erfahren Akzeptanz und Wertschätzung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>entwickeln eine akzeptierende und wertschätzende Haltung anderen Wertvorstellungen und Lebensentwürfen gegenüber</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>akzeptieren und wertschätzen andere Wertvorstellungen und Lebensentwürfe</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>kennen psychische Belastungen, Verhaltensauffälligkeiten und psychische Störungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>sind in der Lage, über psychische Belastungen, Verhaltensauffälligkeiten und psychische Störungen zu diskutieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>setzen sich kreativ-kritisch mit psychischen Belastungen, Verhaltensauffälligkeiten und psychischen Störungen auseinander</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>kennen verschiedene körperliche Belastungen, Beeinträchtigungen und Krankheiten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>sind in der Lage, über körperliche Belastungen, Beeinträchtigungen und Krankheiten zu diskutieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>setzen sich kreativ-kritisch mit verschiedenen körperlichen Belastungen, Beeinträchtigungen und Krankheiten auseinander</li> </ul>



<b>Kompetenzstufen</b> <b>Bildungsziele</b>	<b>Kompetenzen als Lernziele</b>		
	<b>Kompetenzstufe I</b>	<b>Kompetenzstufe II</b>	<b>Kompetenzstufe III</b>
Entscheidungskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> <li>kennen Möglichkeiten ihre physische und psychische Gesundheit zu stärken (seelische Fitness)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>erproben Möglichkeiten zur Stärkung ihrer physischen und psychischen Gesundheit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>erkennen was ihnen gut tut und wenden diese Möglichkeiten sicher an</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>kennen altersspezifische Gesundheitsrisiken und ihre (gesundheitlichen) Folgen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>setzen sich mit altersspezifischen Gesundheitsrisiken und ihren (gesundheitlichen) Folgen auseinander</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>reflektieren das eigene Verhalten in Bezug auf altersspezifische Gesundheitsrisiken und ihren (gesundheitlichen) Folgen</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>werden sich Gruppendruck bewusst</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>erproben Möglichkeiten Gruppendruck standzuhalten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>erproben und festigen Möglichkeiten Gruppendruck standzuhalten</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>lernen und erproben das „Nein-sagen“</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>erproben und festigen das „Nein-sagen“</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>können „Nein-sagen“</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>lernen Handlungsmöglichkeiten für den Umgang mit äußeren und inneren Konflikten kennen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>erproben Handlungsmöglichkeiten in fiktiven (Konflikt)situationen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>entscheiden sich für eine konstruktive Handlungsalternative entsprechend der (Konflikt)situation/Fragestellung</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>bestimmen für sich Ziele</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>können Ziele verfolgen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>können Ziele erreichen und ggf. neu definieren</li> </ul>



<b>Kompetenzstufen</b> <b>Bildungsziele</b>	<b>Kompetenzen als Lernziele</b>		
	<b>Kompetenzstufe I</b>	<b>Kompetenzstufe II</b>	<b>Kompetenzstufe III</b>
Problemlösekompetenz	<ul style="list-style-type: none"> <li>entwickeln ein individuelles Problembewusstsein</li> <li>sind in der Lage, Probleme zu beschreiben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>erkennen Probleme/ problematische Situationen und sind in der Lage sich mitzuteilen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>erfassen/begreifen Probleme/problematische Situationen und sind in der Lage, konstruktive Lösungen zu finden und umzusetzen</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>kennen und erfahren Unterstützungssysteme</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>sind sich ihrer Unterstützungssysteme bewusst und suchen sich Hilfe und nehmen diese an</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>reflektieren ihre Unterstützungssysteme und suchen sich Hilfe und nehmen diese an</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>stärken das Vertrauen in ihre Problemlösefähigkeit durch positive Erfahrungen bei der Lösung von einfachen Problemen/Aufgaben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>stärken das Vertrauen in ihre Problemlösefähigkeit durch positive Erfahrungen bei der Lösung von komplexeren Problemen/Aufgaben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>verfügen über ein angemessenes Vertrauen in die eigene Problemlösefähigkeit</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>kennen Motive/Motivation, sich mit Problemen/problematischen Situationen auseinanderzusetzen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>werden sich eigener Motive/Motivation für die konstruktive Auseinandersetzung mit Problemen/problematischen Situationen bewusst</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>sind motiviert sich mit Problemen/problematischen Situationen konstruktiv auseinanderzusetzen</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>nehmen Veränderungen im Leben wahr</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>setzen sich mit Veränderungen im Leben auseinander</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>gehen mit Veränderungen im Leben konstruktiv um</li> </ul>



Bildungsziele / Kompetenzstufen	Kompetenzen als Lernziele		
	Kompetenzstufe I	Kompetenzstufe II	Kompetenzstufe III
Beziehungskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> <li>kennen und erfahren Kommunikationsmöglichkeiten und knüpfen soziale Kontakte</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>erweitern und trainieren Kommunikationsmöglichkeiten und knüpfen und festigen soziale Kontakte</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>kennen, entwickeln und wenden Kommunikationsmöglichkeiten an, um soziale Kontakte zu knüpfen, zu festigen und aufrechtzuerhalten</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>kennen und erfahren gewaltfreie Kommunikation</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>erfahren und trainieren gewaltfreie Kommunikation</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>wenden gewaltfreie Kommunikation sicher an</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>kennen und erfahren die Bedeutung und Kriterien von Freundschaft, Familie (und Partnerschaft)</li> <li>bilden (erste) Freundschaften</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>bauen Freundschaften/Partnerschaften auf gegenseitigem Vertrauen auf</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>pflegen und vertiefen Freundschaften/Partnerschaften</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>äußern eigene Bedürfnisse durch „ICH“-Botschaften</li> <li>kennen und erfahren Rücksichtnahme</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>äußern eigene Bedürfnisse und nehmen die der Anderen wahr</li> <li>erfahren und festigen Rücksichtnahme</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>äußern eigene Bedürfnisse und nehmen Rücksicht auf Andere</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>werden sich ihrer Beziehungen bewusst</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>reflektieren die eigenen Beziehungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>unterscheiden für die eigene Persönlichkeit förderliche und nichtförderliche Beziehungen</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>erfahren Anerkennung und Gruppenzugehörigkeit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>(er)kennen das eigene Bedürfnis nach Anerkennung und Gruppenzugehörigkeit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>reflektieren das eigene Bedürfnis nach Anerkennung und Gruppenzugehörigkeit</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>kennen und machen erste Erfahrungen im Umgang mit Neuen Medien in Bezug auf sich selbst und Andere</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>üben /trainieren den verantwortlichen Umgang mit Neuen Medien in Bezug auf sich selbst und Andere</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>gehen verantwortlich mit Neuen Medien in Bezug auf sich selbst und Andere um</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>erfahren Wohlbefinden in sozialen Kontakten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>können zum Wohlbefinden in sozialen Kontakten beitragen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>reflektieren ihr Wohlbefinden in sozialen Kontakten</li> </ul>



Bildungsziele \ Kompetenzstufen	Kompetenzen als Lernziele		
	Kompetenzstufe I	Kompetenzstufe II	Kompetenzstufe III
Emotionale Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> <li>kennen und äußern eigene Gefühle und Bedürfnisse (durch „ICH“-Botschaften)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>trainieren eigene Gefühle und Bedürfnisse durch „ICH“-Botschaften auszudrücken</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>drücken eigene Gefühle und Bedürfnisse angemessen aus</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>machen sich bewusst, dass Andere auch verschiedene Gefühle und Bedürfnisse haben und äußern</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>erkennen und nehmen Gefühle und Bedürfnisse Anderer (u.a. durch aktives Zuhören) wahr</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>respektieren Gefühle und Bedürfnisse Anderer und reagieren angemessen darauf</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>kennen Möglichkeiten, mit belastenden oder sozial problematischen Gefühlen umzugehen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>trainieren Möglichkeiten, mit belastenden oder sozial problematischen Gefühlen umzugehen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>können konstruktiv mit belastenden oder sozial problematischen Gefühlen umgehen</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>kennen und trainieren Möglichkeiten der Entspannung und Stressbewältigung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>vertiefen geeignete Möglichkeiten der Entspannung und Stressbewältigung und wenden diese an</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>verinnerlichen/wenden geeignete Möglichkeiten der Entspannung und Stressbewältigung an</li> </ul>

### Quellen

- Angermeyer, M. C., Conrad, I., Heider, D., Riedel-Heller, S., Schomerus, G. (2010). *Präventiv und stigmareduzierend? Evaluation des Schulprojekt Verrückt? Na und!*. Zeitschrift für Psychiatrie, Psychologie und Psychotherapie, 58 (4), 2010, 257–264. [Elektronische Version]. Zugriff am 06.11.2013. [http://www.verrueckt-na-und.de/index.php?eID=tx\\_nawsecured1&u=0&file=fileadmin/images/PDF\\_Dateien\\_Download/Evaluation\\_Conrad\\_et\\_al\\_2010\\_ZPPP.pdf&t=1383814319&hash=a5542b5494935ab1968d383cde0a9bc00216589b](http://www.verrueckt-na-und.de/index.php?eID=tx_nawsecured1&u=0&file=fileadmin/images/PDF_Dateien_Download/Evaluation_Conrad_et_al_2010_ZPPP.pdf&t=1383814319&hash=a5542b5494935ab1968d383cde0a9bc00216589b)
- Bauer, J. (2009). *Beziehungskompetenz nach Joachim Bauer*. Zugriff am 25.10.2012. [http://lehrerfortbildung-bw.de/allgschulen/hs/hs\\_tage\\_2009/inhalte/f\\_1/03/](http://lehrerfortbildung-bw.de/allgschulen/hs/hs_tage_2009/inhalte/f_1/03/)
- Berk, L. E. (2005). Das Selbstverständnis. In: *Entwicklungspsychologie*. (S. 331-334). München: Pearson.
- Denham, S. A. (1998). *Emotional development in young children*. New York: Guilford Press.
- Hackfort, D. (1999). Emotion und sportliches Bewegungshandeln. In M. Jerusalem & R. Pekrun (Hrsg.). *Emotion, Motivation und Leistung*. (S. 270) Göttingen: Hogrefe.
- Irrsinnig menschlich e.V.. Zugriff April 2013. <http://www.verrueckt-na-und.de>
- Klafki, W. (1993). *Neue Studien zur Bildungstheorie und Didaktik. Zeitgemäße Allgemeinbildung und kritisch-konstruktive Didaktik*. Weinheim: Beltz Verlag.
- Länderkonferenz Medienbildung (2008). *Kompetenzorientiertes Konzept für die schulische Medienbildung*. LKM-Positionspapier, Stand 01.12.2008. [Elektronische Version]. Zugriff am 02.04.2013. <http://www.laenderkonferenz-medienbildung.de/sites/positionen.html>



## PHYSISCHES und PSYCHISCHES WOHLBEFINDEN

- Betrachtung aus dem Blickwinkel einer institutionen- und altersunabhängigen Kompetenzentwicklung

- MindMatters Programmzentrum (2012). *Glossar*. Zugriff am 25.10.2012. <http://www.mindmatters-schule.de/glossar.html>
- Otto, J., Euler, H. A., Mandl, H. (2000). Begriffsbestimmungen. In: J. Otto, H. A. Euler und H. Mandl (Hrsg.). *Handbuch Emotionspsychologie*. Weinheim: Beltz, Psychologie Verlags-Union. [Elektronische Version] Zugriff am 04.11.2013. <http://www.uni-kassel.de/fb4/psychologie/personal/euler/BegriffsbestimmungenEmotion.pdf>
- Raithel, J. (2011). *Jugendliches Risikoverhalten: eine Einführung*. 2., überarbeitete Auflage. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Saarni, C. (1999). *The development of emotional competence*. New York: Guilford Press.
- Sächsisches Bildungsinstitut (2012). *Kompetenzorientierter Unterricht – ein Leitfaden für die Primarstufe und Sekundarstufe I*. Radebeul.
- Salisch, M. v. (2002). Emotionale Kompetenz entwickeln: Hintergründe, Modellvergleich und Bedeutung für Entwicklung und Erziehung. In M. von Salisch (Hrsg.). *Emotionale Kompetenz entwickeln. Grundlagen in Kindheit und Jugend* (S. 31-49). Stuttgart: Kohlhammer.
- Schaumann, U. (2009). Körperbild und Körperbildstörung. In: M. J. Waibel, C. Jakob-Krieger (Hrsg.). *Integrative Bewegungstherapie - Störungsspezifische und ressourcenorientierte Praxis* (S. 143). Stuttgart: Schattauer.
- Scheithauer, H., Bondü, R., & Mayer, H. (2008). Förderung sozial-emotionaler Kompetenzen im Vorschulalter. In: T. Malti, S. Perren (Hrsg.). *Soziale Kompetenz bei Kindern und Jugendlichen*. (S. 145 – 164). Stuttgart: Kohlhammer
- Siegler, R., DeLoache, J., Eisenberg, N. (2011). Selbstwertgefühl. In: S. Pauen (Hrsg.). *Entwicklungspsychologie im Kindes- und Jugendalter*. (S. 448-451). Deutsche Ausgabe. 3. Auflage. Heidelberg: Spektrum Akademischer Verlag.
- Stangl, W. (2012). *Was ist ein Konflikt?* Zugriff am 06.09.2012. <http://arbeitsblaetter.stangl-taller.at/KOMMUNIKATION/Konflikte.shtml#Innere%20Konflikte>
- Technische Universität München, Zentrum für internationale Vergleichsstudien (ZIB), Programme für International Student Assessment (PISA). *Problemlösekompetenz*. [Elektronische Version]. Zugriff am 16.09.2012 unter <http://www.pisa2012.tum.de/domains/problemloesekompetenz/>
- Wikipedia. *Emotion*. Zugriff am 26.10.2012 <http://de.wikipedia.org/wiki/Emotion>
- Wikipedia. *Stress*. Zugriff am 17.11.2012. <http://de.wikipedia.org/wiki/Stress>
- Zentrum für Kinder- und Jugendforschung (2013). *Resilienzfaktoren*. Zugriff am 18.03.2013. <http://www.resilienz-freiburg.de/resilienz/resilienzfaktoren.html>